

## "ALLES WAS ICH WILL, IST JESUS CHRISTUS ZU ERKENNEN" (PHIL 3,10): DIE BEDEUTUNG DER EUCHARISTISCHEN ANBETUNG

### EINLEITUNG

Die Notwendigkeit zu verstehen, eine Stunde mit Jesus im Allerheiligsten Sakrament zu verbringen, ist sehr wichtig. Jesus im Allerheiligsten Sakrament anzubeten, ist einfach unsere Antwort auf seine Liebe. Er lädt uns ein, im Gebet, in der Anbetung, im Geist und in der Wahrheit zu ihm zu kommen. Er lädt uns ein, zu ihm zu kommen, alle, die sich abmühen und überlastet sind. Wir planen unsere Zeit, um zu arbeiten, zu spielen, zu essen, zu schlafen und so viele andere Dinge, aber meistens sehen unsere Pläne nicht vor, eine Stunde mit Jesus im Allerheiligsten Sakrament zu verbringen. Eine Stunde mit Jesus im stillen Gebet ist eine so schöne Sache, dass diejenigen, die das tun, es nie bereuen. Jesus selbst sagt es uns deutlich: ***"Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag"*** (Johannes 6,40). Wir bekennen unseren Glauben, wenn wir Jesus im Allerheiligsten Sakrament anbeten, und jedes Mal, wenn wir Jesus in der Heiligen Anbetung besuchen, bereichern wir unser geistliches Leben.

### "ALLES WAS ICH WILL, IST CHRISTUS JESUS KENNENLERNEN" (PHIL 3,10)

Nirgendwo auf der Erde sind wir als Christen willkommen, als in der Gegenwart Jesu im Allerheiligsten Sakrament. Man könnte argumentieren, dass Jesus uns auch dann willkommen heißt, wenn wir uns zur Messe, zu geistlichen Aktivitäten, persönlichen Gebeten usw. versammeln. Das ist nicht unwahr, und wir können die Tatsache nicht leugnen, dass die Feier der Eucharistie die höchste Form des Gebets ist, die Katholiken Gott darbringen können. Unnötig zu sagen, dass sich die Messe auf die Liturgie des Wortes und die Liturgie der Eucharistie konzentriert. Es ist die gleiche Eucharistie, die von einem Priester gesegnet ist und nach der Feier der Messe zur ewigen Anbetung ausgesetzt wird. Daher bringt uns die Ewige Anbetung Gnade und Frieden. So wie Paulus sich danach sehnte, bei den Philippern zu sein, so sehnt sich Jesus unendlich viel mehr nach unseren Besuchen bei ihm im Allerheiligsten Sakrament. Hier wartet er mit der ganzen Zuneigung Seines Heiligsten Herzens auf uns. Wenn wir im Allerheiligsten Sakrament zu ihm kommen, kommen wir nach Bethlehem, die Eucharistie ist die Fortsetzung der Menschwerdung Christi auf Erden. **Im Allerheiligsten Sakrament stärkt Jesus unsere Schwachheit, tröstet die Betrübten, ermutigt die Niedergeschlagenen, erleuchtet die Verwirrten und heilt die Menschen mit gebrochenem Herzen.** Das Allerheiligste Sakrament **ist der Thron der Gnade und Barmherzigkeit, auf dem wir frei zu Gott sprechen und uns ihm vertrauensvoll nähern können.** (vgl. Eph 3,12). Dem aber, der gemäß der Macht, die in uns wirkt, unendlich viel mehr tun kann, als wir erbitten oder erdenken. (vgl. Eph 3,20), ...das All in Christus als dem Haupt zusammenzufassen, was im Himmel und auf Erden ist, in ihm. (vgl. Eph 1,10).

### DIE BEDEUTUNG DER EUCHARISTISCHEN ANBETUNG

Im Leben sind im Allgemeinen die Dinge, die wir lieben, die Dinge, die wir täglich gerne tun. Wenn Sie einen Menschen lieben, werden Sie immer gerne mit ihm zusammen sein. Dies zeigt sich am Beispiel des Familienlebens: Die Liebe, die zwischen Mann und Frau, Kindern, Verwandten usw. besteht, führt dazu, dass sie immer zusammen sein wollen. **Unsere Beziehung zueinander hilft uns, das Herz Gottes und seine Beziehung zu uns zu verstehen, denn wir gehören zu Gott.** Seine Beziehung umfasst und umarmt all die vielen wunderbaren Arten von Beziehungen, die wir

miteinander haben. Unsere Liebe zu Jesus wird uns immer dazu bringen, immer bei ihm sein zu wollen. **Und wenn wir nur wüssten, wie viel Freude, Wonne und Herrlichkeit wir dem Herzen Gottes bringen, wenn wir während der Woche eine Auszeit nehmen und ihn im Allerheiligsten Sakrament besuchen, würden wir seine eucharistische Gegenwart niemals verlassen wollen.** Wenn wir nur wüssten, wie sehr Gott uns im Allerheiligsten Sakrament liebt, würden wir vor Glück sterben, denn hier sagt er zu jedem von uns: **"Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dir die Treue bewahrt"** (Jer 31,3). Der heilige Johannes sagt uns, dass Jesus uns "die Tiefe seiner Liebe" gezeigt hat, indem er die Heilige Eucharistie einsetzte, damit er in der Kommunion in unsere Herzen komme und für immer mit uns im Allerheiligsten Sakrament wohne.

Die beiden großen Heiligen unserer Zeit oder Generation, der heilige Papst Johannes Paul II. und die heilige Mutter Teresa von Kalkutta, genossen ihre Besuche im Allerheiligsten Sakrament so sehr, dass sie ungeachtet ihres vollen Terminkalenders dafür sorgen, dass sie Zeit mit der wichtigsten Person von allen verbringen: Jesus im Allerheiligsten Sakrament. Sie sagten der Welt deutlich, dass das Allerheiligste Sakrament die Quelle ihrer Energie ist, um so viel für Gott und sein Volk zu tun. Deshalb ist die eucharistische Anbetung die demütige Anerkennung unserer völligen Abhängigkeit von Jesus, der in der Eucharistie die lebendige Quelle allen Lebens, allen Lichts, aller Liebe ist. **In der Eucharistie schenkt uns Gott die vollständige Gabe seiner selbst. In der eucharistischen Anbetung schenken wir Gott unsere Dankbarkeit für dieses große Geschenk.** Unsere persönliche Eucharistieverehrung muss mit unserer gemeinsamen Eucharistieverehrung einhergehen, damit wir ihn mit lebendigem Glauben kennen lernen und die Süße seiner Liebe und die Kraft seiner Gnade erfahren, die zu uns allen sagt: **"Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquickern. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht"** (Mt 11,28-30).

Wenn wir im Allerheiligsten Sakrament zu Jesus kommen, wie beten wir dann? Einige beten den Rosenkranz; andere beten andere Andachten zu Jesus. **Eine Form, die Jesus sehr gefällt, ist, einfach still zu sein und sich einfach von Jesus lieben und auch zu ihm sprechen zu lassen.** So wie man sich nicht der Sonne aussetzen kann, ohne ihre Strahlen zu empfangen, so kann man auch nicht vor das Allerheiligste kommen, ohne die göttlichen, belebenden Strahlen der Gnade und Liebe des Sohnes Gottes zu empfangen.

#### **SCHLUSSFOLGERUNG**

Da Eucharistie Dank bedeutet, um die Haltung zu betonen, die wir haben sollten, ist die eucharistische Anbetung Dank für unsere letzte Feier und Vorbereitung auf die nächste Eucharistie, da Jesus uns inspiriert, die Eucharistie in unserem ganzen Leben zu leben. Jesus selbst legt die Notwendigkeit des persönlichen Gebets fest, da er viele Male allein zu seinem Vater gegangen ist, um allein zu ihm zu beten. **Durch die immerwährende Anbetung nehmen wir uns Zeit für Gott, damit wir eine bessere, engere Beziehung zu ihm haben und in Glaube, Hoffnung und Liebe wachsen können.**

**PFARRER JOHN KANNU MUSA**

**PFARRVIKAR: ST. HEDWIG UND ULRICH, STUTTGART-MÖHRINGEN**